



Interpellation Nr. 186 2010/2012

Eingang Stadtkanzlei: 26. April 2011

Welches Quartier bezahlt wie viel Steuern?

Bei Bauvorhaben, Landverkäufen und auch in der Diskussion um die BZO wird immer wieder moniert, dass man Platz für gehobenen Wohnraum schaffen müsse. Dies in der Hoffnung, dadurch auch mehr Steuererträge zu generieren. Und es ist wenig überraschend, dass die Verdrängung von günstigem Wohnraum reichere ZuzügerInnen zur Folge hat.

Allerdings ist der gehobene Wohnraum auch deutlich platzintensiver. Sei es, weil die Wohnungen grösser sind, sie sich über mehrere Stockwerke erstrecken oder weil weniger hoch und mit viel Umschwung gebaut wird, teurer Wohnen braucht mehr Platz.

Selbstverständlich sind die einzelnen Quartiere nicht völlig homogen, trotzdem lassen sich bis zu einem gewissen Grad Vergleiche anstellen.

Deshalb möchte die SP/JUSO-Fraktion vom Stadtrat wissen:

1. Wie hoch sind die Steuererträge der einzelnen Quartiere pro m² Bodenfläche in der Wohnzone?
2. Wie viele Menschen leben in den einzelnen Quartieren pro m² Bodenfläche in der Wohnzone?

In den gemischten Zonen ist der Wohnanteil zu berücksichtigen.

David Roth
namens der SP/JUSO-Fraktion